Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Schlossberg-Stephanskirchen : VfL Waldkraiburg
Freitag, 17.11.2023, 19:45 Uhr

Jugler bleibt gegen den VfL Waldkraiburg ungeschlagen

Auch dank Thomas Jugler, welcher ungeschlagen blieb, konnte Schlossberg-Stephanskirchen das Heimspiel gegen den VfL Waldkraiburg in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Dirk Lamminger den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Jugler / Denk konnten im Spiel gegen Seifert / Horn einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Mit 3:1 siegten Lamminger / Hannusch gegen Morawietz / Klein und gaben dabei nur einen Satz ab. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Thomas Jugler beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Joachim Horn von Beginn an. Keinen Zähler beisteuern konnte Dirk Lamminger im Match gegen Marcel Seifert, das 0:3 verloren ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Fabian Hannusch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jürgen Klein noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Christian Denk bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Markus Morawietz noch ab und quittierte ein 2:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Beim folgenden 3:0 gegen Marcel Seifert fand Thomas Jugler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Zwischenzeitlich musste Dirk Lamminger zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Joachim Horn, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:8, 8:11, 11:7, 11:9 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nach einem Erfolg für Fabian Hannusch sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Markus Morawietz letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Hannusch nun bei 7 Siegen und 5 Niederlagen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Christian Denk machte wiederum mit Jürgen Klein beim 11:3, 11:9, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat Schlossberg-Stephanskirchen nun ein Punkteverhältnis von 10:4 auf dem Konto, während der VfL Waldkraiburg nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Feldkirchen 1903 (Schlossberg-Stephanskirchen) bzw. gegen den TuS Prien (VfL Waldkraiburg).

Statistik:
Schlossberg-Stephanskirchen
Doppel: Jugler / Denk 1:0, Lamminger / Hannusch 1:0
Einzel: T. Jugler 2:0, D. Lamminger 1:1, F. Hannusch 1:1, C. Denk 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.11.2023 (22:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfL Waldkraiburg
Doppel: Seifert / Horn 0:1, Morawietz / Klein 0:1
Einzel: M. Seifert 1:1, J. Horn 0:2, M. Morawietz 2:0, J. Klein 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.11.2023 (22:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").